

Besucherservice der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden Führungsangebote und Buchung von Gruppenführungen

Inhaltsverzeichnis

S. 2/3	Besucherservice
4/5	Galerie Neue Meister
6/7	Gemäldegalerie Alte Meister
8 bis 11	Historisches Grünes Gewölbe und Neues Grünes Gewölbe
12/13	Kunstgewerbemuseum
14/15	Kupferstich-Kabinett
16/17	Mathematisch-Physikalischer Salon
18/19	Münzkabinett
20/21	Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung
22/23	Porzellansammlung
24/25	Rüstkammer
26/27	Skulpturensammlung
28 /29	Sonderausstellung im Ausstellungsgebäude an der Brühlschen Terrasse
30/31	Hausmannsturm
32	Lageplan

**Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden**

Marketing
Residenzschloss
Am Taschenberg 2
D- 01067 Dresden
www.skd-dresden.de

Besucherservice

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa – So 10 – 18 Uhr
Semperbau am Zwinger, Theaterplatz 1, 01067 Dresden
Telefon: + 49 (0) 351 – 49 14 20 00
Telefax: + 49 (0) 351 – 49 14 20 01
besucherservice@skd-dresden.de

**Besucherzentrum
»Art & Info«**

Mo – Fr 11 – 18 Uhr
Sa – So 10 – 18 Uhr
Am Taschenberg 2, 01067 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 29 06
Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlosstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

**Angebote für Gruppenführungen in
allen Museen und
Sonderausstellungen der Staatlichen
Kunstsammlungen Dresden**

In allen Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowie den Sonderausstellungen können allgemeine oder thematische Führungen für Erwachsene, Schulklassen oder spezielle Personengruppen gebucht werden. Detaillierte Angaben finden Sie dazu unter dem jeweiligen Museum. Außerdem sind in den Factsheets weitere Besucherinformationen zusammengestellt.

Galerie Neue Meister (Albertinum geschlossen, Interimsausstellungen im Semperbau und der Gläsernen Manufaktur)
Gemäldegalerie Alte Meister
Historisches Grünes Gewölbe und Neues Grünes Gewölbe
Kunstgewerbemuseum im Schloss Pillnitz
Kupferstich-Kabinett
Mathematisch-Physikalischer Salon
Münzkabinett
Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung
Porzellansammlung
Rüstkammer
Skulpturensammlung (Albertinum geschlossen, Interimsausstellung im Zwinger)
Ausstellungsgebäude an der Brühlschen Terrasse, Lipsius-Bau (Sonderausstellungen)
Hausmannsturm

Kombinierte Führungen

Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellungen können auch kombiniert werden.

Zum Beispiel:
»Barocke Leidenschaften. Eine Führung durch die Gemäldegalerie Alte Meister, die Porzellansammlung und die Skulpturensammlung.« oder
»Die Sammlungen im Semperbau. Eine Führung durch die Gemäldegalerie Alte Meister und die Rüstkammer.«

Kosten für Führungen

Führungsgebühr: 40,00 Euro
fremdsprachig: 60,00 Euro
Schulklassen: 25,00 Euro
zzgl. Eintritt in Höhe des jeweiligen Eintrittspreises des Museums (Gruppentarif ab 10 Personen)
Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel

Führungsangebote

Galerie Neue Meister	Semperbau: »Kunst kommt von Kunst – Expressionismus und Alte Meister« bis 17. September 2006 Gläserne Manufaktur: »Schöne Neue Welt – Rundgang durch die Ausstellung« bis 29. Oktober 2006
Gemäldegalerie Alte Meister	»Meisterwerke der Gemäldegalerie Alte Meister« (Überblicksführung) »Die Sempergalerie und die Meisterwerke der kurfürstlich-königlichen Sammlung« »Barocke Leidenschaften in Dresden« »Canaletto. Der Blick auf Dresden« »Auf den Spuren von Goethe durch die Gemäldegalerie« »Der Maler Rembrandt« »Die Frauen in der Kunst« »Cranach und der kursächsische Hof« bis 07. Januar 2007
Neues Grünes Gewölbe	»Prunkstücke des Neuen Grünen Gewölbes« (Überblicksführung) »Ein Wunderwerk von Kunst ... August des Starken Pretiosensammlung« »Von Renaissance bis Goethezeit« »Von der Kunstkammer zum Museum« »Steinschneidekunst im Grünen Gewölbe«
Kunstgewerbemuseum	»Pracht und Eleganz – ein Blick in die kurfürstlichen Zimmer« »Pracht und Macht – Schmuckstücke am Hof der sächsischen Fürsten« »Chinamode in Pillnitz«
Kupferstich-Kabinett	»Zeichnung, Graphik, Photographie – ausgewählte Originale im Studiensaal«
Mathematisch-Physikalischer Salon	»Ausgewählte wissenschaftliche Instrumente und Prunkstücke des Mathematisch-Physikalischen Salons« (Überblicksführung) »Länge mal Breite. Reisen zu Lande und auf hoher See« »Auf den Pfennig genau. Historische Rechenhilfsmittel« »Geschichte der Astronomie«
Museum für Sächsische Volkskunst	»Ausgewählte Exponate des Museums für Sächsische Volkskunst« (Überblicksführung) »Es war einmal...« Führung durch die märchenhafte Puppentheatersammlung
Porzellansammlung	»Glanzstücke der Porzellansammlung« (Überblicksführung) »Das weiße Gold des Königs – die Faszination des Porzellans« »Die europäische Tafelkultur« »Chinesische Glückssymbole auf Porzellan« »Von der Zeremonie des Teetrinkens« »Meißner Porzellan und seine ostasiatischen Vorbilder«
Rüstkammer	»Prunkstücke der Rüstkammer« (Überblicksführung) »Zeugnisse sächsischer Geschichte in der Rüstkammer« »Der Ritterstand im Mittelalter« »Fürstliche Turniere«
Skulpturensammlung	»Meisterwerke der Skulpturensammlung« (Überblicksführung) »Geschichten von Göttern und Helden« »Von der Antike bis zur Moderne« »Antikenrezeption in der Barockzeit«

Adresse / Besuchereingang	<p>Aufgrund umfassender Sanierungsarbeiten und des Neubaus eines Depot- und Werkstattgebäudes bleibt das Albertinum bis 2009 geschlossen. Seit dem 8. Juli 2006 wird eine Auswahl des Bestandes in wechselnden Präsentationen an zwei verschiedenen Orten gezeigt:</p>
	<p>Semperbau am Zwinger · Theaterplatz 1 · 01067 Dresden Gläserne Manufaktur von Volkswagen · Lennéstraße 1 · 01069 Dresden</p>
Museum	<p>Die Sammlung der Galerie Neue Meister ist mit ihren rund 2.500 Bildern des 19. und 20. Jahrhunderts eines der wichtigsten Museen der Moderne in Deutschland. Zu den Attraktionen der Galerie Neue Meister zählt insbesondere die deutsche Kunst der Romantik. Mit Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus, Ernst Ferdinand Oehme und Ludwig Richter versammelt das Museum große Meister der Kunst des 19. Jahrhunderts.</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt der Sammlung ist der Bestand an Gemälden deutscher Impressionisten wie Lovis Corinth, Max Slevogt und Max Liebermann ebenso wie der deutschen Expressionisten der Dresdner Künstlergemeinschaft »Brücke«. Neben den Werken der klassischen Moderne sind auch Gemälde von Otto Dix, der Neuen Sachlichkeit und der Kunst der Nachkriegszeit in herausragender Qualität vertreten. Als einen Schwerpunkt der Gegenwartskunst bietet die Galerie Neue Meister Werke zahlreiche Werke des weltbekannten Künstlers Gerhard Richter.</p>
Interimsausstellungen	<p>Die Galerie Neue Meister zu Gast im Semperbau und in der Gläsernen Manufaktur Die BRÜCKE in der Dresdner Galerie 8. Juli bis 17. September 2006</p> <p>Mit der Gründung der Künstlergruppe BRÜCKE wurde Dresden 1905 zur Geburtsstätte des Expressionismus in Deutschland. Die Galerie Neue Meister kann nach den Verlusten durch die Aktion „Entartete Kunst“ 1937 heute wieder eine Gruppe von Gemälden der BRÜCKE-Künstler ihr Eigen nennen. Gemälde von Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Max Pechstein und Erich Heckel geben einen Einblick über das Schaffen der Künstler. Im engen Zusammenhang mit den expressionistischen Gemälden der BRÜCKE werden zugleich einige Gemälde Oskar Kokoschkas gezeigt.</p> <p>Schöne Neue Welt 8. Juli bis 29. Oktober 2006</p> <p>In Fortsetzung der seit Jahren erprobten Partnerschaft der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden mit der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen und anknüpfend an die gemeinsame Ausstellung „Fehlfarben“ im Frühjahr 2004 wird die faszinierende Architektur der Gläsernen Manufaktur und die Kulisse der automobilen Fertigung von Juli bis Oktober 2006 erneut ein ideales Forum für moderne Kunst bieten. Die mehrmonatige Schau „Schöne Neue Welt“ zeigt Neuerwerbungen der Galerie Neue Meister aus den letzten Jahren.</p>
Rundgänge und Führungen	<p>Semperbau: »Kunst kommt von Kunst – Expressionismus und Alte Meister« Gläserne Manufaktur: »Schöne Neue Welt – Rundgang durch die Ausstellung«</p>
Besucherservice	<p>Buchungen unter Tel.: + 49 (0) 351 – 49 14 20 00 bzw. 0 18 05 - 89 62 68 oder Fax: + 49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de bzw. infoservice@glaesernemanufaktur.de maximal 25 Personen pro Gruppe Führungen nach Voranmeldung</p>
Kosten für Führungen	<p>Führungsgebühr: 40,00 Euro fremdsprachig: 60,00 Euro Schulklassen: 25,00 Euro Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt</p>

Eintrittspreise	Semperbau: Inbegriffen im Eintritt der Gemäldegalerie Alte Meister, siehe Seite 6 Das Ticket berechtigt auch zum Besuch der Ausstellung in der Gläsernen Manufaktur. Gläserne Manufaktur: normal: 4,00 Euro ermäßigt: 2,00 Euro Familienkarte: 10,00 Euro
Öffnungszeiten	Semperbau: 10 – 18 Uhr, montags geschlossen Gläserne Manufaktur: täglich 9 – 20 Uhr, sofern keine Sonderveranstaltungen stattfinden (zu erfragen unter: 018 05 - 89 62 68)
Kasse	Semperbau: im Untergeschoss, Kassenschluss 17.30 Uhr, Zugang für Rollstuhlfahrer über separaten Eingang Gläserne Manufaktur: Kundenforum, Zugang behindertengerecht
Treffpunkt für Gruppen	Semperbau: im Untergeschoss des Semperbaus, Kassenbereich Gläserne Manufaktur: Kundenforum
Museumsshop	Im Untergeschoss des Semperbaus (Foyer) befindet sich die Buchhandlung Walther König, Telefon: + 49 (0) 351 – 49 14 98 63. Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlossstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. In der Gläsernen Manufaktur findet der Verkauf an der Kasse und in der Technikwelt statt.
Garderobe	Semperbau: Im Untergeschoss, Garderobengebühr: 0,50 Euro sowie Schließfächer: Pfand 1,00 Euro Gläserne Manufaktur: Kundenforum, Schließfächer: Pfand 1,00 Euro
Café / Restaurant	Semperbau: Café und Restaurant Alte Meister mit Zugang sowohl von außen als auch über das Museum Gläserne Manufaktur: Bar / Restaurant Lesage im Eingangsbereich
Verkehrsverbindung	Zwinger: Straßenbahn-/Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94 Gläserne Manufaktur: Straßenbahnhaltestelle Straßburger Platz Linien 1, 2, 4, 10, 12, 13 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de
Parkmöglichkeiten	Semperbau: Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz Ostra-Allee Gläserne Manufaktur: Besucherparkplatz Lennéstraße
Autobusse	Busfahrer können ihre Gäste am Bushaltestpunkt „Am Zwingerteich“, am Theaterplatz, in der Sophienstraße oder in der Ostra-Allee bzw. an der Lennéstrasse aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle parken (z.B. auf den Busparkplätzen Carolabrücke, Marienbrücke oder Blüherstraße). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken

Adresse / Besuchereingang

Semperbau am Zwinger · Theaterplatz 1 · 01067 Dresden

Museum

Der weltweite Ruhm dieses Museums ist begründet in der überragenden Qualität der Gemälde. Zu den Sammlungsschwerpunkten gehören die italienische Malerei der Renaissance mit Werken von Raffael, Giorgione und Tizian, sowie die Malerei des Manierismus und Barock. Ebenso bedeutend ist der Bestand holländischer und flämischer Malerei des 17. Jahrhunderts mit Werken von Rembrandt, Vermeer, Rubens und Van Dyck.

Die Gemäldegalerie präsentiert ferner Meisterwerke altdeutscher und altniederländischer Malerei, darunter Van Eyck, Dürer, Cranach und Holbein. Außerdem besitzt das Museum großartige Werke spanischer und französischer Künstler des 17. Jahrhunderts.

Sonderausstellungen 2006

Cranach – Die Dresdener Gemälde

3. Juni 2006 bis 7. Januar 2007

Rundgänge und Führungen

Im Rahmen der Führungen durch die Gemäldegalerie Alte Meister im Semperbau werden ausgewählte Meisterwerke der kurfürstlich-königlichen Sammlung vorgestellt. Neben dem »Schokoladenmädchen« von Jean-Etienne Liotard, dem »Zinsgroschen« von Tizian und dem »Brieflesenden Mädchen am offenen Fenster« von Johannes Vermeer van Delft ist die »Sixtinische Madonna« von Raffael, die von August III. mit viel diplomatischem Geschick 1754 erworben wurde, besonderer Höhepunkt eines jeden Rundgangs.

Aufgrund der mannigfaltigen Sammlungsschwerpunkte bietet die Gemäldegalerie Alte Meister für unterschiedliche Besucherinteressen eine breite Themenvielfalt, beginnend von der frühen Renaissance-malerei bis hin zu den Höhepunkten des Manierismus und des Barock.

Öffentliche Rundgänge (Teilnehmergebühr 2,00 Euro) finden immer freitags und sonntags 16 Uhr statt.

Führungsangebote:

- »Meisterwerke der Gemäldegalerie Alte Meister« (Überblicksführung)
- »Die Sempergalerie und die Meisterwerke der kurfürstlich-königlichen Sammlung«
- »Barocke Leidenschaften in Dresden«
- »Canaletto. Der Blick auf Dresden«
- »Auf den Spuren von Goethe durch die Gemäldegalerie«
- »Der Maler Rembrandt«
- »Die Frauen in der Kunst«

Besucherservice

Buchungen unter Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 20 00
oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01
besucherservice@skd-dresden.de
maximal 35 Personen pro Gruppe,
Führungen nach Voranmeldung

Kosten für Führungen

Führungsgebühr: 40,00 Euro
fremdsprachig: 60,00 Euro
Schulklassen: 25,00 Euro
Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel
zzgl. Eintritt

Eintrittspreise

normal: 6,00 Euro
ermäßigt: 3,50 Euro
Gruppe (ab 10 Personen): 4,50 Euro
Familienkarte: 13,00 Euro
Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro

Die Eintrittskarte der Gemäldegalerie Alte Meister gilt ebenfalls für die Rüstkammer.

Öffnungszeiten	10 – 18 Uhr, montags geschlossen
Kasse	im Untergeschoss des Semperbaus, Kassenschluss 17.30 Uhr Der Zugang für Rollstuhlfahrer ist über einen separaten Eingang möglich. Informationen unter Tel. + 49 (0) 351 – 49 14 20 00
Treffpunkt für Gruppen	im Untergeschoss des Semperbaus, Kassenbereich
Audioguides	deutsch / englisch 2,00 Euro
Publikationen	Gemäldegalerie Alte Meister (Gesamtkatalog) Illustrierter Katalog in zwei Bänden, hrsg. von Harald Marx, Red. Elisabeth Hipp, Köln 2005, Band 1: Die ausgestellten Werke, 728 Seiten, 805 farbige Abbildungen, 28,00 Euro Band 2: Illustriertes Gesamtverzeichnis, 872 Seiten, ca. 2850 Schwarz-Weiß Abbildungen, 38,00 Euro beide Bände im Schuber: 58,00 Euro Gemäldegalerie Alte Meister Führer von Harald Marx, 2002 (2. Auflage), 256 Seiten, 123 Abbildungen, davon 113 in Farbe, Broschur, 12,90 Euro, erhältlich in deutsch, englisch und russisch Zwei Engel büxen aus ... Kinderbuch zur Gemäldegalerie Alte Meister, hrsg. von Stephanie Sonntag mit Illustrationen von Stefan Seidel, München 2005, 47 Seiten mit Kreativteil, gebunden, 9,95 Euro
Museumsshop	Im Untergeschoss des Semperbaus (Foyer) befindet sich die Buchhandlung Walther König, Telefon: + 49 (0) 351 – 49 14 98 63. Neben dem Katalog zur Dauerausstellung sind hier Bücher, Kunstpostkarten, Plakate, Reproduktionen und Kataloge zu Sonderausstellungen erhältlich. Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlossstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.
Garderobe	im Untergeschoss, Garderobengebühr: 0,50 Euro sowie Schließfächer: Pfand 1,00 Euro
Café / Restaurant	Im Erdgeschoss befindet sich das Café und Restaurant Alte Meister mit Zugang sowohl von außen als auch über das Museum.
Verkehrsverbindung	Straßenbahn-/Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de
Parkmöglichkeiten	Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz Ostra-Allee
Autobusse	Busfahrer können ihre Gäste am Bushaltestpunkt „Am Zwingerteich“, am Theaterplatz, in der Sophienstraße oder in der Ostra-Allee aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle parken (z.B. auf den Buspark- plätzen Carolabrücke oder Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken

Adresse / Besuchereingang	Residenzschloss · Eingang Sophienstraße (gegenüber Taschenbergpalais) · 01067 Dresden
Schatzkammer	Am 15. September 2006 kehrt eine der großartigsten europäischen Sammlungen in ihre historischen Räume im Dresdner Residenzschloss zurück. Die einst durch August den Starken (1670 – 1733) in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts konzipierte Schatzkammer ist die bedeutendste ihrer Art in Europa. In aufwändiger Kleinarbeit wurden die originalen Räume in den letzten Jahren restauriert und durch den Einbau von modernster Klimatechnik für die Besucher zugänglich gemacht. In zehn Räumen werden 3000 Pretiosen auf reich verzierten Konsolen und Prunktischen vor prächtig gestalteten Schauwänden ausgestellt. Hier wird es dem Besucher möglich, ein spätbarockes Gesamtkunstwerk zu erleben, eine phantastische Verbindung von Raumgestaltung und Kunstwerken.
Öffnungszeiten	erster Öffnungstag: 15. September 2006 10 – 19 Uhr, dienstags geschlossen letzter Einlass: 18 Uhr Der Zugang ist behindertengerecht.
Eintrittspreis	10,00 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr Es gibt keine Ermäßigung und keinen freien Eintritt. Ausnahme: Kinder bis 6 Jahre und die Begleitpersonen von Schwerbeschädigten mit dem Merkzeichen »B« erhalten freien Eintritt.
Modalitäten des Vorverkaufs	Der Zugang zur Schatzkammer Historisches Grünes Gewölbe ist ausschließlich mit einer Zeitkarte möglich. Aus technischen und konservatorischen Gründen und um den Besuch des Historischen Grünen Gewölbes so angenehm wie möglich zu gestalten, können pro Stunde nur etwa 100 Personen in die Schatzkammer eingelassen werden. Alle anderen Eintrittskarten bzw. Kartenkombinationen gelten für das Historische Grüne Gewölbe nicht (z.B. die Jahres- und Tageskarte der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die Dresden-City- und Dresden-Regio-Card, das »Schöne-Tag-Ticket« und das KunstTicket der Deutschen Bahn, Museumsvoucher oder Voucher der Reisebüros). Vorverkauf (zuzüglich Gebühr) Internet: www.skd-dresden.de sowie www.dresden-tourist.de Telefon: + 49 (0) 351 – 49 14 20 00 und + 49 (0) 351 – 49 19 22 85 E-Mail: museum@dresden-tourist.de Besucherzentrum »Art & Info«, Ecke Schlosstrasse/Taschenberg Tourist-Informationen: Theaterplatz (Schinkelwache) und Prager Straße (Hauptbahnhof) 75 Prozent der Karten sind über den online- sowie telefonischen und schriftlichen Vorverkauf erhältlich. Die restlichen 25 Prozent sind als Tageskontingent direkt an der Tageskasse im Residenzschloss erhältlich.
Abrechnung	Im Online-Vorverkauf sind Karten nur mit Kreditkarte zu buchen und werden selbst ausgedruckt. Über telefonische und schriftliche Buchung ist es möglich, sich Karten gegen Überweisung zusenden zu lassen. Die Kartenbuchung über den Vorverkauf ist verbindlich. Reservierung und Rückgabe sind nicht möglich.
Verspätungen	Es ist darauf zu achten, dass das auf der Eintrittskarte vermerkte Zeitfenster eingehalten wird. Daher empfiehlt es sich, die Garderobe rechtzeitig aufzusuchen. Nach Ablauf des Zeitfensters ist kein Einlass mehr möglich.

Führungen Im Historischen Grünen Gewölbe sind Führungen aus technischen und konservatorischen Gründen nicht möglich. Die Besucher erhalten deshalb einen Audioguide, der sie durch die Schatzkammer führt.

Audioguides deutsch / englisch, im Eintrittspreis inbegriffen

Publikationen in Vorbereitung

Museumsshop Im Eingangsbereich des Residenzschlosses befindet sich die Buchhandlung Walther König, Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 58 72.
Neben dem Katalog zur Ausstellung sind hier Bücher, Kataloge, Kunstpostkarten, Plakate und Reproduktionen erhältlich.
Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlosstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Garderobe Garderobengebühr: 0,50 Euro sowie Schließfächer: Pfand 1,00 Euro

Café / Restaurant Im Erdgeschoss des Residenzschlosses befindet sich ein kleines Café.

Verkehrsverbindung Straßenbahn-/Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94
Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de

Parkmöglichkeiten Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz hinter dem Kulturpalast

Autobusse Busfahrer können ihre Gäste vor dem Museum, Sophienstraße / Taschenbergpalais, aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle in Dresden parken (z. B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken

Fotografieren / Mobiltelefone Das Benutzen von Fotoapparaten, Mobiltelefonen und Videokameras ist im gesamten Ausstellungsbereich verboten.

Mit freundlicher
Unterstützung durch

 **Finanzgruppe**

Sparkassen-Kulturfonds des
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
Ostdeutscher Sparkassenverband
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
DekaBank Deutsche Girozentrale

Adresse / Besuchereingang	Residenzschloss · Eingang Sophienstraße (gegenüber Taschenbergpalais) · 01067 Dresden
Museum	Das Neue Grüne Gewölbe ist das prächtigste Schatzkammermuseum Europas. Sein Entstehen verdankt es August dem Starken, der seine Pretiosen- und Juwelensammlung mit ererbten Meisterwerken der Renaissance und des Barock ergänzte. Kostbarkeiten der Goldschmiedekunst, Meisterwerke aus Bernstein, Elfenbein, Edelsteingefäße und kunstvolle Bronzestatuetten, vor allem aber die Werke der Hofkünstler Permoser und Dinglinger machen das Neue Grüne Gewölbe zu einer unvergleichbaren Kunstsammlung.
Rundgänge und Führungen	<p>Rundgang: Der Rundgang durch das Neue Grüne Gewölbe umfasst Meisterwerke aus allen Epochen der Entstehung und Entwicklung dieser einzigartigen Schatzkammersammlung. Im Gegensatz zum Historischen Grünen Gewölbe können die Kunstwerke aus unmittelbarer Nähe betrachtet werden. Gesteigert wird dieser Genuss durch doppelt entspiegeltes Vitrinenglas, welches den Blick nicht beeinträchtigt. Somit ist es möglich, sich vom unendlichen Detailreichtum bezaubern zu lassen. Dazu gehören ein Kirschkern mit 185 eingeschnitzten Köpfen, eine Fregatte ganz aus Elfenbein gefertigt oder der Hofstaat des Großmoguls mit 132 Figürchen aus reinem Gold, versehen mit einer feinen Emailmalerei – ein Glanzstück europäischer Juwelierkunst.</p> <p>Öffentliche Rundgänge (Teilnehmergebühr 2,00 Euro) finden immer montags 11 und 16 Uhr sowie mittwochs 16 Uhr statt.</p> <p>Führungsangebote: »Prunkstücke des Neuen Grünen Gewölbes« (Überblicksführung) »Ein Wunderwerk von Kunst ... August des Starken Pretiosensammlung« »Von Renaissance bis Goethezeit« »Von der Kunstkammer zum Museum« »Steinschneidekunst im Grünen Gewölbe«</p>
Besucherservice	<p>Buchungen unter Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 20 00 oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de maximal 25 Personen pro Gruppe Führungen nach Voranmeldung</p>
Kosten für Führungen	<p>Führungsgebühr: 40,00 Euro fremdsprachig: 60,00 Euro Schulklassen: 25,00 Euro Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt</p>
Eintrittspreise	<p>Eintrittspreise normal: 6,00 Euro ermäßigt: 3,50 Euro Gruppe (ab 10 Personen): 4,50 Euro Familienkarte: 13,00 Euro Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro</p> <p>Die Eintrittskarte des Neuen Grünen Gewölbes gilt ebenfalls für die Sonderausstellungen des Kupferstich-Kabinetts.</p>
Öffnungszeiten	10 – 18 Uhr, dienstags geschlossen



Kasse	<p>im Eingangsbereich, Residenzschloss Kassenschluss 17.30 Uhr</p> <p>Der Zugang ist behindertengerecht.</p>
Treffpunkt für Gruppen	<p>im Foyer des Residenzschlosses</p>
Audioguides	<p>deutsch / englisch / italienisch / französisch 2,00 Euro</p>
Publikationen	<p>Schatzkunst der Renaissance und des Barock. Das Grüne Gewölbe zu Dresden von Dirk Syndram, München / Berlin 2004, 147 Seiten, 145 überwiegend farbige Abbildungen, gebunden, 24,80 Euro</p> <p>Prunkstücke des Grünen Gewölbes zu Dresden von Dirk Syndram, Leipzig 2005 (4. aktualisierte Auflage), 176 Seiten mit 215 Abbildungen, davon 160 in Farbe, gebunden, 19,90 Euro</p> <p>Das Grüne Gewölbe; The Green Vault; La Voûte Verte Deutsch-Englisch-Französisch, Hrsg. Dirk Syndram, München / Berlin 2005 (2. überarbeitete Auflage), 96 Seiten mit 86 farbigen Abbildungen, 19,90 Euro</p>
Museumsshop	<p>Im Eingangsbereich des Residenzschlosses befindet sich die Buchhandlung Walther König, Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 58 72. Neben dem Katalog zur Ausstellung sind hier Bücher, Kataloge, Kunstpostkarten, Plakate und Reproduktionen erhältlich. Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlosstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.</p>
Garderobe	<p>Garderobengebühr: 0,50 Euro sowie Schließfächer: Pfand 1,00 Euro</p>
Café / Restaurant	<p>Im Eingangsbereich des Residenzschlosses befindet sich ein kleines Café.</p>
Verkehrsverbindung	<p>Straßenbahn-/Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de</p>
Parkmöglichkeiten	<p>Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz hinter dem Kulturpalast</p>
Autobusse	<p>Busfahrer können ihre Gäste vor dem Museum, Sophienstraße / Taschenbergpalais, aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle in Dresden parken (z. B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken</p>

Adresse / Besuchereingang	Schloss Pillnitz · 01326 Dresden
Museum	<p>Das Kunstgewerbemuseum residiert im Schloss Pillnitz, der idyllisch gelegenen Sommerresidenz des sächsischen Herrscherhauses. In barocker Kulisse zeigt es virtuoseres Kunsthandwerk des Dresdner Hofes, von Reismöbeln aus der kurfürstlichen Kunstkammer über die prachtvollen Gläser der Hofkellerei bis zu den silbernen Möbeln und goldgestrickten Wandverkleidungen des Paradegemachs aus dem Dresdner Residenzschloss.</p> <p>Weitere Höhepunkte führen durch die Geschichte des internationalen Kunsthandwerks: französische Möbel und Bronzen, italienische Majolika, kostbare Stickereien, Damaste und Spitzen aus Europa und dem Orient. Der Schwerpunkt »Dresdner Jugendstil« zeigt die Wiege der Moderne und leitet in die Präsentation aktueller Designtendenzen über.</p>
Der besondere Tipp	Kombinieren Sie Ihren Besuch in Museum und Schloss mit einem Spaziergang durch den Park mit seinen pittoresken Pavillons und Gewächshäusern.
Sonderausstellung	<p>Götter, Helden und Grottesken – Das Goldene Zeitalter der Majolika 17. Juni bis 31. Oktober 2006 im Bergpalais</p> <p>Majolika gilt als die früheste hochwertige Keramik Europas. Sie umfasst die blei-zinnoxid-glasierter Irdenware Italiens und die maurisch-iberische Keramik, die bereits im Spätmittelalter abendländischen Stil angenommen hatte, zu europäischem Rang gekommen war und in der Frührenaissance von Italien übernommen wurde.</p> <p>Die Ausstellung zeigt nicht nur hervorragende Töpferarbeiten von der Ostküste Spaniens und aus Italien, sondern auch Möbel, Textilien, Gläser, Bronzen und anderes Kunsthandwerk. Der höfische Bereich wird u.a. durch das Tafelservice des sächsischen Kurfürsten Johann Georg I. sowie durch eine mit Naturalia, Artificialia, Scientifica, Exotica und Majolika angefüllte Kunstkammer des 17. Jahrhunderts präsentiert, während Herstellung, Gebrauch und Wertschätzung der Majoliken im städtisch-bürgerlichen Bereich v.a. durch die Adaption einer majolikabestückten historischen Apotheke mit Offizin und Lagerraum dargestellt werden.</p>
Rundgänge und Führungen	<p>»Pracht und Eleganz – ein Blick in die kurfürstlichen Zimmer« »Pracht und Macht – Schmuckstücke am Hof der sächsischen Fürsten«</p>
Besucherservice	<p>Buchungen unter Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 20 00 oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de maximal 25 Personen pro Gruppe Führungen nach Voranmeldung</p>
Kosten für Führungen	<p>Führungsgebühr: 40,00 Euro fremdsprachig: 60,00 Euro Schulklassen: 25,00 Euro Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt</p>
Eintrittspreise	<p>normal: 4,00 Euro ermäßigt: 2,50 Euro Gruppe (ab 10 Personen): 3,50 Euro Familienkarte: 7,00 Euro Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro</p>

Öffnungszeiten	Mai bis Oktober 10 – 18 Uhr Bergpalais: montags geschlossen Wasserpalais: dienstags geschlossen
Kasse	im Bergpalais und Wasserpalais Kassenschluss 17.30 Uhr Der Zugang für Rollstuhlfahrer ist im Bergpalais möglich. Information unter Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 20 00
Treffpunkt für Gruppen	Eingangsbereich Bergpalais
Publikationen	Das Kunstgewerbemuseum Dresden Von der Vorbildersammlung zum Museum. Ausstellungskatalog, Dresden Eurasburg 1998, 284 Seiten mit ca. 300 Abbildungen, Broschur, 4,50 Euro Kunstgewerbemuseum Dresden – Schloß Pillnitz von Gisela Haase, München / Berlin 1995, 112 Seiten, 88 Abbildungen, davon 72 in Farbe, englische Ausgabe, Broschur, 12,80 Euro Vom Schenken und Sammeln 125 Jahre Kunstgewerbemuseum Dresden. Ausstellungskatalog, herausgegeben von Igor A. Jenzen, Dresden 2001, 232 Seiten, 253 Abbildungen, davon 93 in Farbe, engl., Broschur, 14,80 Euro
Museumsshop	Im Bergpalais befindet sich an der Kasse eine Auswahl an Literatur zu Sonderausstellungen und zur Sammlung des Kunstgewerbemuseums.
Garderobe	im Bergpalais und Wasserpalais, Garderobengebühr: 0,50 Euro
Café / Restaurant	Schloßschänke Pillnitz
Verkehrsverbindung	Bus Linie 83 bis Pillnitz oder Straßenbahnlinie 1 bis Endstation Kleinzschachwitz und mit der Fähre nach Pillnitz übersetzen Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de
Parkmöglichkeiten	Schloss Pillnitz / Schlosshof
Autobusse	Schloss Pillnitz / Schlosshof (Parken) Busfahrer können ihre Gäste am Eingang zum Schlosspark Pillnitz aussteigen lassen. Kurzzeitparken 1 Stunde Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken

Adresse / Besuchereingang	Residenzschloss · Eingang Sophienstraße (gegenüber Taschenbergpalais) · 01067 Dresden
Museum	1720 gegründet, stellt das Kupferstich-Kabinett die älteste graphische Sammlung im deutschsprachigen Raum dar. Das Kupferstich-Kabinett ist eines der bedeutendsten Kunstmuseen für Zeichnungen, druckgraphische Werke und Photographien in der Welt. Die Sammlung umfasst mehr als 500.000 Werke aus acht Jahrhunderten: herausragende Bestände altdeutscher Graphik, niederländischer Zeichnungen des 15. bis 17. Jahrhunderts sowie bedeutender Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts. Die Bedeutung des Kupferstich-Kabinetts gründet sich auf Qualität und Einzigartigkeit seiner künstlerischen Zeichnungen, Aquarelle, Gouachen, seiner Radierungen, Lithographien, Kupferstiche, der illustrierten Mappenwerke sowie der Photokunst.
Sonderausstellungen	<p>Wechselnde Ausstellungen präsentieren unter thematischen Gesichtspunkten Einblick in die umfangreiche Sammlung. Zudem kann im Studiensaal des Kupferstich-Kabinetts jederzeit ein Teil der reichen Sammlung vorgelegt werden.</p> <p>Mensch. Photographien aus Dresdner Sammlungen 17. Juni bis 18. September 2006</p> <p>In den reichen Photographiesammlungen Dresdens spiegeln sich nationale wie internationale Geschichte und Bildgeschichte. Das Kupferstich-Kabinett präsentiert als Beitrag der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zum Stadtjubiläum einen Querschnitt durch diese Bestände: Dresden zeigt Gesicht. In den Themengruppen Körper - Zeiten - Identitäten reicht das Spektrum von Porträts bis zu Reportagen, von der Dokumentation bis zur konzeptionellen Kunst, von Daguerreotypien des 19. Jahrhunderts bis zu Digitaldrucken. So wird mit vielen erstmals publizierten Photographien eine Bildgeschichte des Individuums im Industriezeitalter entworfen. Die Ausstellung ist verbunden mit Kunst im Stadtraum von Thomas Bachler und der wissenschaftlichen Tagung „Nachbilder. Photographie in der DDR“.</p>
Rundgänge und Führungen	<p>Zu den Sonderausstellungen werden Rundgänge und thematische Führungen angeboten.</p> <p>»Zwischen Kunst und Dokumentation« »Der Mensch und sein Abbild« »Photographien aus Dresdner Sammlungen«</p>
Besucherservice	<p>Buchungen unter Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 20 00 oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de maximal 25 Personen pro Gruppe, Führungen nach Voranmeldung</p>
Kosten für Führungen	<p>Führungsgebühr: 40,00 Euro fremdsprachig: 60,00 Euro Schulklassen: 25,00 Euro Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt</p>

Eintrittspreise	<p>normal: 3,00 Euro ermäßigt: 2,00 Euro Gruppe (ab 10 Personen): 2,50 Euro Familienkarte: 7,00 Euro Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro</p> <p>Je nach Sonderausstellung können die Eintrittspreise variieren. Die Eintrittskarte für das Grüne Gewölbe ist ebenfalls gültig.</p>
Öffnungszeiten	<p>10 – 18 Uhr, dienstags geschlossen</p> <p>Öffnungszeiten Studiensaal Montag und Mittwoch 10 – 13 und 14 – 16 Uhr Donnerstag 10 – 13 und 14 – 18 Uhr, Freitag 10 – 13 Uhr</p>
Kasse	<p>im Eingangsbereich, Residenzschloss Kassenschluss 17.30 Uhr</p> <p>Der Zugang ist behindertengerecht.</p>
Treffpunkt für Gruppen	<p>im Foyer des Residenzschlosses</p>
Publikationen	<p>Weltsichten (aus der Sammlung des Kupferstich-Kabinetts Dresden) Meisterwerke der Zeichnung, Graphik und Photographie, Ausstellungskatalog von Wolfgang Holler und Claudia Schnitzer, München 2004, 216 Seiten, 228 Abbildungen, davon 149 in Farbe, gebunden, 34,90 Euro</p> <p>Kataloge zu den aktuellen Ausstellungen sind im Museumsshop erhältlich.</p>
Museumsshop	<p>Im Eingangsbereich des Residenzschlosses befindet sich die Buchhandlung Walther König, Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 58 72. Neben dem Katalog zur Ausstellung sind hier Bücher, Kataloge, Kunstpostkarten, Plakate und Reproduktionen erhältlich.</p> <p>Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlossstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.</p>
Garderobe	<p>in der 1. Etage, Garderobengebühr: 0,50 Euro sowie Schließfächer: Pfand 1,00 Euro</p>
Café / Restaurant	<p>Im Eingangsbereich des Residenzschlosses befindet sich ein kleines Café.</p>
Verkehrsverbindung	<p>Straßenbahn-/Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de</p>
Parkmöglichkeiten	<p>Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus „Haus am Zwinger“, Parkplatz hinter dem Kulturpalast</p>
Autobusse	<p>Busfahrer können ihre Gäste vor dem Museum, Sophienstraße / Taschenbergpalais, aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle in Dresden parken (z. B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken</p>

Adresse / Besuchereingang	Zwinger · Eingang im Zwingerhof · 01067 Dresden
Museum	Der Mathematisch-Physikalische Salon beherbergt eine weltberühmte Sammlung historischer Uhren und wissenschaftlicher Instrumente. Seit seiner Gründung im Jahre 1728 ist das Museum im Dresdner Zwinger beheimatet. Zu bestaunen sind Erd- und Himmelsgloben aus vergangenen Jahrhunderten. Faszinierend sind außerdem die optischen, astronomischen und geodätischen Geräte, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen. Durch Instrumente zum Rechnen und Zeichnen und zur Bestimmung von Länge, Volumen, Temperatur und Luftdruck sieht sich der Besucher in die Frühzeit der Wissenschaft zurückversetzt.
Rundgänge und Führungen	Höhepunkte eines Rundgangs durch diese Schatzkammer des Wissens sind der arabische Himmelsglobus aus dem 13. Jahrhundert, die Planetenlaufuhr von Eberhard Baldewein (1563-68) und die beeindruckende Rechenmaschine von Blaise Pascal (um 1650). An ausgewählten Exponaten werden außerdem Anwendung und Technik historischer Instrumente vermittelt. Öffentliche Rundgänge (Teilnehmergebühr 2 Euro), veranstaltet von der Tschirnhaus-Gesellschaft, finden immer samstags 15 Uhr statt. Führungsangebote: »Ausgewählte Instrumente und Prunkstücke des Mathematisch-Physikalischen Salons« (Überblicksführung) »Länge mal Breite. Reisen zu Lande und auf hoher See« »Auf den Pfennig genau. Historische Rechenhilfsmittel« »Geschichte der Astronomie« »Die Uhren und Automaten der Kurfürsten«
Besucherservice	Buchungen unter Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 20 00 oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de maximal 25 Personen pro Gruppe Führungen nach Voranmeldung
Kosten für Führungen	Führungsgebühr: 40,00 Euro fremdsprachig: 60,00 Euro Schulklassen: 25,00 Euro Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt
Eintrittspreise	normal: 3,00 Euro ermäßigt: 2,00 Euro Gruppe (ab 10 Personen): 2,50 Euro Familienkarte: 7,00 Euro Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro
Öffnungszeiten	10 – 18 Uhr, montags geschlossen
Kasse	im Eingangsbereich Kassenschluss 17.45 Uhr Für Rollstuhlfahrer ist leider nur die Besichtigung des Uhrensaales möglich (Zugang über die Wallanlagen). Informationen unter Telefon: + 49 (0) 351 – 49 14 20 00

Treffpunkt für Gruppen	im Eingangsbereich des Mathematisch-Physikalischen Salons
Audioguides	deutsch / englisch 1,50 Euro
Publikationen	<p>Uhren – Globen, wissenschaftliche Instrumente. Führer durch die Ausstellung mit Texten von Wolfram Dolz, Joachim Schardin, Klaus Schillinger u.a., Dresden 1993, 116 Seiten mit 78 einfarbigen und 16 mehrfarbigen Abbildungen, Broschur, 5,10 Euro</p> <p>Erd- und Himmelsgloben Sammlungskatalog, Wolfram Dolz, 1994, 128 Seiten mit 44 ein- und 28 mehrfarbigen Abbildungen, Broschur, 8,90 Euro</p> <p>Ehrenfried Walther von Tschirnhaus (1651 – 1708) Experimente mit dem Sonnenfeuer, Ausstellungskatalog, 2001, 178 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Broschur, 22,- Euro</p> <p>Taschenuhren und Seechronometer deutscher, österreichischer und englischer Meister. Sammlungskatalog, Joachim Schardin, 1997, 200 Seiten mit 255 einfarbigen Abbildungen und 23 Farbtafeln, Broschur, 16,80 Euro</p>
Museumsshop	Im Untergeschoss des Semperbaus, Eingang Gemäldegalerie Alte Meister (Foyer) befindet sich die Buchhandlung Walther König, Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 98 63. Bücher, Kataloge, Postkarten und Dias können auch direkt an der Kasse des Mathematisch-Physikalischen Salons erworben werden. Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlossstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.
Garderobe	Die Garderobe und Schließfächer sind kostenlos. Toilette im Zwingerhof
Café / Restaurant	Café und Restaurant Alte Meister
Verkehrsverbindung	Straßenbahn-/Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe: www.dvb.de
Parkmöglichkeiten	Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz Ostra-Allee
Autobusse	Busfahrer können ihre Gäste am Bushaltestepunkt „Am Zwingerteich“, in der Ostra-Allee, am Theaterplatz oder in der Sophienstraße aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle parken (z.B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken

Adresse / Besuchereingang	Studiensaal / Bibliothek · Georgentor · 01067 Dresden
Sonderausstellung im Hausmannsturm	Residenzschloss · Eingang Sophienstraße (327 Stufen) · 01067 Dresden
Museum	Münzen, Medaillen und Geldscheine sind wichtige Sachzeugen der Geschichte. Als eine der größten Sammlungen dieser Art ist das Münzkabinett ein Museum von europaweiter Bedeutung. Es bewahrt ca. 300.000 Objekte – von der Antike bis zur Gegenwart – von Münzen und Medaillen über Orden, Banknoten, historische Wertpapiere, Münz- und Medaillenkopien bis hin zu münztechnischen Maschinen und Geräten. Das Münzkabinett verfügt derzeit über keine Dauerausstellung, präsentiert jedoch in den Sommermonaten Sonderausstellungen im Hausmannsturm des Residenzschlosses.
Sonderausstellungen	Friedrich August der Gerechte – Kurfürst und König von Sachsen 1. April bis 5. November 2006 Residenzschloss, Hausmannsturm Der im Dezember 1806 geschlossene Friedensvertrag von Posen machte Sachsen zum Verbündeten Napoleons und zum Königreich. Kurfürst Friedrich August III. ließ sich zum König proklamieren und nannte sich fortan Friedrich August I. von Sachsen. Dieses Ereignis vor nunmehr 200 Jahren nimmt das Münzkabinett zum Anlass für eine Würdigung der Person des ersten Königs von Sachsen, dem schon zu Lebzeiten der Beiname der Gerechte gegeben wurde. Mehr als 400 Münzen, Medaillen und Orden aus den Beständen des Münzkabinetts kommentieren und hinterfragen aber auch das Zeitgeschehen und die Politik Friedrich Augusts. Die Ausstellung wird durch bedeutende Leihgaben anderer Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden bereichert.
Der besondere Tipp	Kombinieren Sie Ihren Besuch in der 2. Etage des Hausmannsturms mit einem Aufstieg zur Aussichtsplattform und genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf die Stadt und die Frauenkirche.
Rundgänge und Führungen	Zur Sonderausstellung werden Rundgänge, thematische Führungen und Kunstgespräche angeboten, die Friedrich August den Gerechten und seine Zeit vorstellen sowie ausgewählte Exponate erklären.
Besucherservice	Buchungen unter Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 20 00 oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de maximal 20 Personen pro Gruppe Führungen nach Voranmeldung
Kosten für Führungen	Führungsgebühr: 40,00 Euro fremdsprachig: 60,00 Euro Schulklassen: 25,00 Euro Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt
Eintrittspreise	normal: 3,00 Euro ermäßigt: 2,00 Euro Gruppe (ab 10 Personen): 2,50 Euro Familienkarte: 7,00 Euro Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro

Öffnungszeiten	<p>Bibliothek und Studiensaal: mittwochs 10 – 17.30 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung, Telefon: + 49 (0) 351 – 49 14 32 31</p> <p>Ausstellung des Münzkabinetts: Residenzschloss, Hausmannsturm 1. April bis 5. November 2006 10 – 18 Uhr dienstags geschlossen</p>
Kasse	<p>im Eingangsbereich, Residenzschloss Kassenschluss 17.30 Uhr</p> <p>Der Zugang ist nicht behindertengerecht.</p>
Treffpunkt für Gruppen	<p>im Foyer des Residenzschlusses</p>
Publikationen	<p>Die Entwicklung der Medaillenkunst an der Münzstätte Dresden im 17. Jahrhundert. Mit einem Katalog der Medaillen von Rainer Grund, Gütersloh 1996, 356 Seiten, 220 Abbildungen, gebunden, 45,00 Euro</p> <p>Kataloge zu den Sonderausstellungen sind im Museumsshop erhältlich.</p>
Museumsshop	<p>Im Eingangsbereich des Residenzschlusses befindet sich die Buchhandlung Walther König, Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 58 72. Neben dem Katalog zur Ausstellung sind hier Bücher, Kataloge, Kunstpostkarten, Plakate und Reproduktionen erhältlich. Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlosstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.</p>
Garderobe	<p>Garderobengebühr: 0,50 Euro sowie Schließfächer: Pfand 1,00 Euro</p>
Café / Restaurant	<p>Im Eingangsbereich des Residenzschlusses befindet sich ein kleines Café.</p>
Verkehrsverbindung	<p>Straßenbahn-/Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de</p>
Parkmöglichkeiten	<p>Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz hinter dem Kulturpalast</p>
Autobusse	<p>Busfahrer können ihre Gäste vor dem Museum, Sophienstraße / Taschenbergpalais, aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle in Dresden parken (z. B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken</p>

Adresse / Besuchereingang	Jägerhof · Köpckestraße 1 · 01097 Dresden
Museum	<p>Bezaubernde Schnitzereien und Lichtpyramiden aus dem Erzgebirge, bedruckte Leinenwebereien aus der Lausitz, prachtvolle Trachten der Sorben und virtuose Spitzen aus dem Vogtland; bemalte Möbel, reich verzierte Keramik und eine ungewöhnliche Sammlung historischen Spielzeugs. Ob jung oder alt, wer immer die reiche Volkskunst Sachsens kennen lernen oder genießen möchte, findet hier im stimmungsvollen Jägerhof eine einzigartige Präsentation.</p> <p>Ein besonderes Erlebnis sind die Oster- und Weihnachtsausstellungen. Dabei werden sächsische Volksbräuche und Festtraditionen vorgestellt. So stimmen fein geschmückte Weihnachtsbäume und eine reiche Sammlung von Spielzeug mit Puppenstuben und Kaufmannsläden auf wunderbare Weise auf das Fest ein. Der Besuch dieses Museums ist vor allem zur Weihnachtszeit ein unbedingtes Muss.</p> <p>Seit 2005 zeigt auch die Puppentheatersammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ihre Ausstellung im Jägerhof. Mit über 50.000 Einzelstücken aus Deutschland, vielen europäischen Ländern und Asien zählt sie zu den bedeutendsten und größten ihrer Art in Deutschland. In Sonderausstellungen werden unter thematischen Gesichtspunkten Teile der reichen Sammlung vorgestellt.</p>
Sonderausstellungen	<p>Es war einmal ... Märchenhaftes Puppentheater ab 18. März 2006, Museum für Sächsische Volkskunst, Jägerhof</p> <p>Schöne Prinzessinnen und tapfere Prinzen, edle Könige, böse Hexen, mächtige Zauberer und Zwerge, mal gutmütig, mal hinterlistig, das ist die Welt der Märchen. Märchen sind die wichtigste Quelle für Puppenspiele, denn Puppentheater ist ja schließlich vorrangig ein Theater für Kinder. Doch war das schon immer so? Erst vor 150 Jahren entdeckten Marionettenspieler das Kind als Publikum. Die Ausstellung begibt sich auf eine märchenhafte Reise zu diesen Anfängen, bei der es für Groß und Klein viel zu entdecken gibt ... es war einmal.</p>
Der besondere Tipp	Fragen Sie nach den zahlreichen Sonderveranstaltungen besonders in der Osterzeit und im Advent, zu denen Konzerte, Bastelstuben für Kinder sowie Vorführungen kunsthandwerklicher Techniken geboten werden.
Rundgänge und Führungen	<p>Die einzigartige Struktur der Sammlung lässt vielfältige Betrachtungsweisen des alltäglichen Lebens der Vergangenheit zu. Besonders für Kinder- und Familien bietet es sich an, in Führungen altes Handwerk Märchen, Spiele und Bräuche zu entdecken.</p> <p>Führungsangebote: »Ausgewählte Exponate des Museums für Sächsische Volkskunst« (Überblicksführung) »Es war einmal... Führung durch die märchenhafte Puppentheatersammlung«</p>
Besucherservice	<p>Buchungen unter Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 20 00 oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de maximal 25 Personen pro Gruppe Führungen nach Voranmeldung</p>
Kosten für Führungen	<p>Führungsgebühr: 40,00 Euro fremdsprachig: 60,00 Euro Schulklassen: 25,00 Euro Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt</p>

Eintrittspreise	Aufgrund der Neugestaltung der ständigen Ausstellung bleibt das erste Obergeschoss bis voraussichtlich 01. Dezember 2006 geschlossen. In dieser Zeit ist der Eintritt für das Museum frei.
Öffnungszeiten	10 – 18 Uhr, montags geschlossen
Kasse	im Eingangsbereich Kassenschluss 17.45 Uhr Der Zugang für Rollstuhlfahrer ist nur im Erdgeschoss möglich. Es gibt leider keinen behindertengerechten Zugang zur Sonderausstellung der Puppentheatersammlung in der 2. Etage. Informationen unter Telefon: + 49 (0) 351 – 49 14 20 00
Treffpunkt für Gruppen	im Eingangsbereich des Jägerhofs
Publikationen	Museum für Sächsische Volkskunst Geschichte – Sammlung – Ausstellung. Katalog der ständigen Ausstellung, Johannes Just, Dresden 1997 (2. veränderte Auflage 2002), 100 Seiten mit 200 farbigen Abbildungen, Broschur, 6,50 Euro Die Puppentheatersammlung des Museums für Sächsische Volkskunst. Katalog zur ständigen Ausstellung, Johannes Just und Lars Rebehn, Dresden 1999, 48 Seiten mit 35 mehrfarbigen und 40 einfarbigen Abbildungen, Broschur, 4,00 Euro
Museumsshop	An der Kasse gibt es eine Auswahl an Literatur zur Sammlung sowie zu den Sonderausstellungen des Museums für Sächsische Volkskunst und der Puppentheatersammlung.
Garderobe	Schließfächer: Pfand 1,00 Euro
Verkehrsverbindung	Straßenbahnhaltestelle Carolaplatz Linien 3, 6, 7, 8, 9 und Straßenbahnhaltestelle Neustädter Markt / Goldener Reiter Linien 6, 9 Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de
Parkmöglichkeiten	Parkplatz Sarrasanistraße
Autobusse	Busfahrer können ihre Gäste vor dem Museum, Köpckestraße, aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle parken (z. B. Busparkplatz Carolabrücke, Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken

Adresse / Besuchereingang

Zwinger · Eingang Glockenspielpavillon · 01067 Dresden

Museum

Die Dresdner Porzellansammlung ist die bedeutendste und mit etwa 20.000 Einzelstücken die umfangreichste keramische Sammlung der Welt. Ihre Entstehung verdankt sie August dem Starken, der voller Leidenschaft das kostbare Material sammelte und seine eigene Besessenheit selbst ironisch als »maladie des porcellaines« – Porzellankrankheit – bezeichnete. Diese führte gar zum legendären Tausch mit dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm I.: 600 sächsische Soldaten gegen 150 metergroße chinesische Porzellanvasen, »Dragonervasen« genannt.

Neben frühem chinesischem und japanischem Porzellan ist in großem Umfang Meißner Porzellan von seiner Erfindung im Jahre 1709 bis zum späten 18. Jahrhundert in Werken höchster Qualität zu bewundern.

Im Oktober 2006 wird eine zweite Bogengalerie eröffnet, in der ostasiatisches Porzellan nach Gestaltungsideen von August dem Starken aufgestellt wird. Der New Yorker Architekt Peter Marino schuf die Entwürfe für die neue teils historisierende, teils das historische Konzept interpretierende Innenausstattung der Ostasien-Galerie.

Rundgänge und Führungen

Höhepunkte eines jeden Besuches sind die zahlreichen ostasiatischen Porzellangefäße aus China und Japan, die großen Meißner Tierplastiken und die Meißner Tafelservices mit dem berühmten Brühlschen Schwanenservice für 100 Gäste. Den faszinierenden Abschluss bildet der einzige noch in Europa existierende farbige Porzellanblumenstrauß aus Frankreich, ein Geschenk an August III. von seiner Tochter.

Öffentliche Rundgänge (Teilnehmergebühr 2,00 Euro) finden donnerstags 16 Uhr statt.

Führungsangebote:

- »Glanzstücke der Porzellansammlung« (Überblicksführung)
- »Das weiße Gold des Königs – die Faszination des Porzellans«
- »Die europäische Tafelkultur«
- »Chinesische Glückssymbole auf Porzellan«
- »Von der Zeremonie des Teetrinkens«
- »Meißner Porzellan und seine ostasiatischen Vorbilder«

Besucherservice

Buchungen unter Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 20 00
oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01
besucherservice@skd-dresden.de
maximal 25 Personen pro Gruppe
Führungen nach Voranmeldung

Kosten für Führungen

Führungsgebühr: 40,00 Euro
fremdsprachig: 60,00 Euro
Schulklassen: 25,00 Euro
Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel
zzgl. Eintritt

Eintrittspreise

normal: 5,00 Euro
ermäßigt: 3,00 Euro
Gruppe (ab 10 Personen): 4,00 Euro
Familienkarte: 11,00 Euro
Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro

Öffnungszeiten	10 – 18 Uhr, montags geschlossen
Kasse	im Obergeschoss des Glockenspielpavillons Kassenschluss 17.45 Uhr Der Zugang ist für Rollstuhlfahrer leider nur im Erdgeschoss möglich. Informationen unter Tel.: + 49 (0) 351 – 49 14 20 00
Treffpunkt für Gruppen	im Kassenbereich
Publikationen	Porzellansammlung Dresden. Führer durch die ständige Ausstellung, Anette Loesch, Ulrich Pietsch, Friedrich Reichel, Dresden 1998, 256 Seiten, ca. 300 meist mehrfarbige Abbildungen, Broschur, 7,70 Euro (deutsch), 15,00 Euro (englisch) Die Porzellansammlung August des Starken. Porzellankunst aus China, Dresden 1993, 136 Seiten mit ca. 170 Abbildungen Weitere Kataloge zu Sonderausstellungen, Publikationen zum Museum und zu Porzellan allgemein sind im Museumsshop im Residenzschloss erhältlich.
Museumsshop	Im Eingangsbereich des Residenzschlosses befindet sich die Buchhandlung Walther König, Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 58 72. Neben dem Katalog zur Ausstellung sind hier Bücher, Kataloge, Kunstpostkarten, Plakate und Reproduktionen erhältlich. Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlossstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.
Garderobe	im Glockenspielpavillon Garderobengebühr: 0,50 Euro sowie Schließfächer: Pfand 1,00 Euro
Verkehrsverbindung	Straßenbahn-/Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de
Parkmöglichkeiten	Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz hinter dem Kulturpalast
Autobusse	Busfahrer können ihre Gäste vor dem Zwinger an der Ostra-Allee, am Theaterplatz oder in der Sophienstraße aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle in Dresden parken (z.B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken

Adresse / Besuchereingang	Semperbau am Zwinger · Theaterplatz 1 · 01067 Dresden
Museum	Die Rüstkammer zählt zu den kostbarsten Prunkwaffen- und Kostümsammlungen der Welt mit einem Gesamtbestand von über 10.000 Objekten. Anhand von über 1.300 ausgestellten Stücken aus ganz Europa und dem Orient kann der Besucher dieser Sammlung auf den Spuren höfischer Feste, Ritterspiele und Jagden sowie Kriegen wandeln. Prachtvolle Waffen, beeindruckende Renn- und Stechzeuge, Turnierbilder und Fürstenbildnisse des 16. und 18. Jahrhunderts spiegeln beispielhaft die fürstliche Hofkultur der Frühen Neuzeit wider. Sie geben umfassend Zeugnis von den glanzvollen Dresdner Hoffesten.
Der besondere Tipp	Kombinieren Sie Ihren Ausflug in die Rüstkammer mit einem Besuch der Gemäldegalerie Alte Meister, denn das Ticket für die Gemäldegalerie berechtigt ebenfalls zum Eintritt in die Rüstkammer.
Rundgänge und Führungen	<p>Höhepunkte der Sammlung sind das Kurschwert aus dem 15. Jahrhundert, die Kinderharnische der sächsischen Kurprinzen sowie die Darstellung eines „Scharfen Rennens“ mit lebensgroßen hölzernen Pferden. Teile der Türkenbeute Johann Georg III. aus dem Kampf um Wien, der atemberaubende Prunkharnisch für Mann und Ross des Königs Erik XIV. von Schweden (von 1563) und das mit drei großen Rubinen sowie zahlreichen Bergkristallen besetzte Schwert für den Ritterschlag zum Orden des Goldenen Vlieses nehmen den Besucher auf eine Zeitreise mit.</p> <p>Führungsangebote: »Prunkstücke der Rüstkammer« (Überblicksführung) »Zeugnisse sächsischer Geschichte in der Rüstkammer« »Der Ritterstand im Mittelalter« »Fürstliche Turniere«</p>
Besucherservice	<p>Buchungen unter Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 20 00 oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de maximal 25 Personen pro Gruppe Führungen nach Voranmeldung</p>
Kosten für Führungen	<p>Führungsgebühr: 40,00 Euro fremdsprachig: 60,00 Euro Schulklassen: 25,00 Euro Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt</p>
Eintrittspreise	<p>normal: 3,00 Euro ermäßigt: 2,00 Euro Gruppe (ab 10 Personen): 2,50 Euro Familienkarte: 7,00 Euro Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro</p> <p>Die Eintrittskarte der Gemäldegalerie Alte Meister ist ebenfalls gültig.</p>
Öffnungszeiten	10 – 18 Uhr, montags geschlossen

Kasse	<p>im Untergeschoss Kassenschluss 17.30 Uhr</p> <p>Der Zugang ist nicht behindertengerecht.</p>
Treffpunkt für Gruppen	<p>im Kassenbereich</p>
Publikationen	<p>Rüstkammer Führer von Jutta Bäuml, München 2004, 160 Seiten, 97 Abbildungen, davon 84 in Farbe, Broschur, 12,90 Euro</p> <p>The Dresden Armoury Führer in englischer Sprache, von Jutta Bäuml, München 2004, 160 Seiten, 97 Abbildungen, davon 84 in Farbe, Broschur, 14,90 Euro</p> <p>Der Katalog zur Ausstellung ist im Museumsshop erhältlich.</p>
Museumsshop	<p>Im Untergeschoss des Semperbaus, Foyerbereich (Kassenbereich), befindet sich die Buchhandlung Walther König, Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 98 63.</p> <p>Neben dem Katalog zur Ausstellung sind hier Bücher, Kataloge, Kunstpostkarten, Plakate und Reproduktionen erhältlich.</p> <p>Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlossstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.</p>
Garderobe	<p>im Untergeschoss, Garderobengebühr: 0,50 Euro sowie Schließfächer: Pfand 1,00 Euro Toilette im Zwingerhof bzw. in der Gemäldegalerie Alte Meister</p>
Café / Restaurant	<p>Café und Restaurant Alte Meister</p>
Verkehrsverbindung	<p>Straßenbahn-/Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de</p>
Parkmöglichkeiten	<p>Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz hinter dem Kulturpalast</p>
Autobusse	<p>Busfahrer können ihre Gäste am Bushaltepunkt „Am Zwingerteich“, in der Ostra-Allee, am Theaterplatz oder in der Sophienstraße aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle parken (z.B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken</p>

Adresse / Besuchereingang	Zwinger, Bogengalerie · Eingang über Zwingerhof, Französischer Pavillon (Durchgang Nymphenbad) · 01067 Dresden
Museum	<p>Während im Albertinum ein neues Depot gebaut wird, präsentiert die Skulpturensammlung im Zwinger in wechselnder Auswahl bekannte Meisterwerke, aber auch seit langem nicht gezeigte Entdeckungen aus dem reichen Bestand.</p> <p>Die erste Schau »Skulptur im Zwinger« nimmt den Dialog mit dem neuen Ausstellungsort auf. In dem unter August dem Starken errichteten Zwinger verschmelzen Architektur und Skulptur zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk. Aus den Ausstellungsräumen blickt man auf die barocke Festkulisse. Ausgewählte Skulpturen greifen in spielerischer Weise unterschiedliche Aspekte des Zwingers auf. Dazu gehören der Kontrast von graziöser Anmut und entfesselter Natur, das weite Feld der Verwandlungen, die Antike als Inspirationsquelle und die Rolle Augusts des Starken als Auftraggeber und Sammler von Skulpturen. Zu sehen sind Werke der auch am Zwinger tätigen Bildhauer Balthasar Permoser und Paul Heermann, Beispiele aus der Antikensammlung und Bronzen der Renaissance, aber auch einige Werke des 19. und 20. Jahrhunderts.</p>
Der besondere Tipp	Gönnen Sie sich nach dem Besuch der Ausstellung etwas Zeit für den Zwingerhof und einen Gang zum Nymphenbad. Genießen Sie das barocke Ambiente, das einst den sächsischen Kurfürsten eine malerische Kulisse für ihre prachtvollen Feste bot.
Rundgänge und Führungen	<p>In Rundgängen für verschiedene Altersgruppen wird dieses einzigartige Zusammenspiel von Architektur und Skulptur oder Plastik analysiert und zum Klingen gebracht.</p> <p>Führungsangebote: »Meisterwerke der Skulpturensammlung« (Überblicksführung) »Geschichten von Göttern und Helden« »Von der Antike bis zur Moderne« »Antikenrezeption in der Barockzeit«</p>
Besucherservice	<p>Buchungen unter Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 20 00 oder Fax: +49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de maximal 35 Personen pro Gruppe Führungen nach Voranmeldung</p>
Kosten für Führungen	<p>Führungsgebühr: 40,00 Euro, fremdsprachig: 60,00 Euro, Schulklassen: 25,00 Euro, Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt</p>
Eintrittspreise	<p>normal: 2,50 Euro ermäßigt: 1,50 Euro Gruppe (ab 10 Personen): 2,00 Euro Familienkarte: 6,00 Euro Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro</p>
Öffnungszeiten	10 – 18 Uhr, montags geschlossen

Kasse	<p>im Eingangsbereich Kassenschluss 17.45 Uhr</p> <p>Der Zugang ist leider nicht behindertengerecht.</p>
Treffpunkt für Gruppen	<p>im Zwinger, Französischer Pavillon, Eingangsbereich Skulpturensammlung</p>
Publikationen	<p>Hauptsache Köpfe Plastische Porträts von der Renaissance bis zur Gegenwart aus der Skulpturensammlung. Ausstellungskatalog, herausgegeben von Bärbel Stephan, 2001, 234 Seiten, 118 Abbildungen, davon 73 in Farbe, engl. Broschur, 19,90 Euro</p> <p>Publikationen zur Sammlung und Bildhauerei allgemein sind im Museumsshop im Semperbau und Residenzschloss erhältlich.</p>
Museumsshop	<p>Im Untergeschoss des Semperbaus, Foyerbereich (Kassenbereich), befindet sich die Buchhandlung Walther König, Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 98 63. Neben dem Katalog zur Ausstellung sind hier Bücher, Kataloge, Kunstpostkarten, Plakate und Reproduktionen erhältlich. Das Besucherzentrum »Art & Info« Ecke Schlossstrasse / Taschenberg bietet eine Auswahl an Publikationen und Accessoires sowie Informationen rund um die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.</p>
Garderobe	<p>Schließfächer: Pfand 1,00 Euro Toilette im Zwingerhof</p>
Café / Restaurant	<p>Café und Restaurant Alte Meister</p>
Verkehrsverbindung	<p>Straßenbahn-/ Bushaltestelle Postplatz Linie 1, 2, 4, 82, 94 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de</p>
Parkmöglichkeiten	<p>Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz Ostra-Allee</p>
Autobusse	<p>Busfahrer können ihre Gäste am Bushaltestepunkt „Am Zwingerteich“, am Theaterplatz, in der Sophienstraße oder in der Ostra-Allee aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle parken (z.B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken</p>

Adresse / Besuchereingang

Lipsius-Bau · Brühlsche Terrasse · 01067 Dresden

Ausstellung

»Von Monet bis Mondrian. Meisterwerke der Moderne aus Dresdner Privatsammlungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts«

16. September 2006 – 14. Januar 2007

Eine Ausstellung der Gemäldegalerie Neue Meister im Ausstellungsgebäude an der Brühlschen Terrasse. In der Zeit von 1900 bis 1930 entstanden in Dresden private Kunstsammlungen, die durch Qualität und Modernität ihrer Werke Weltruhm erlangten. Die Rekonstruktion dieser Sammlungen bietet die Möglichkeit, die Kunst der Moderne vom Impressionismus über den Expressionismus bis hin zur Neuen Sachlichkeit und zum Konstruktivismus im Spiegel privater Kenner- und Leidenschaft zu erleben. Die Ausstellung mit Leihgaben aus aller Welt vereint rund 150 Gemälde und Zeichnungen, Grafiken sowie Plastiken von den bedeutendsten Künstlern. Es werden Werke von Cézanne, Chagall, Corinth, Degas, van Gogh, Kandinsky, Klee, Liebermann, Manet, Monet, Picasso, Renoir und Slevogt zu sehen sein.

Zum umfangreichen Begleitprogramm der Ausstellung gehören Besichtigungen von ehemaligen Wohngebäuden der Sammler, Lesungen, Vorträge und Tanzabende. Diese Veranstaltungen werden den Besuchern der Ausstellung das anregende geistige Klima Dresdens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts nahe bringen.

Rundgänge und Führungen

Öffentliche Rundgänge (Teilnahmegebühr 2,00 Euro) finden immer samstags 14 Uhr im Lipsius-Bau statt.

»Sammler – Villen« in Dresden-Blasewitz – Führung durch das gründerzeitliche Villen-Viertel in Dresden-Blasewitz mit Besichtigung der Villen von Oscar Schmitz und Adolf Rothermundt (30.09.06, 28.10.06, 18.11.06, 02.12.06 jeweils 14 Uhr, Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Schillerplatz, Dresden-Blasewitz)

Zusätzlich zu Rundgängen und Überblicksführungen können thematische Sonderführungen gebucht werden:

»Vom Impressionismus zum Konstruktivismus: Meisterwerke der Moderne in Dresdner Privatsammlungen« (Überblicksführung)

»Die frühe Moderne in Dresdner Kunstsammlungen. Werke französischer und deutscher Impressionisten im Besitz von Adolph Rothermundt und Oscar Schmitz.«

»Vom Expressionismus zum Konstruktivismus. Die Sammlung Ida Bienert.«

»Dresdner Kunst der 1920er Jahre: Künstler um Otto Dix in den Sammlungen Fritz Glaser, Hugo Erfurth, Max Roesberg und Hans Dittmeyer«

Besucherservice

Buchungen unter Tel.: + 49 (0) 351 – 49 14 20 00

oder Fax: + 49 (0) 351 – 49 14 20 01

besucherservice@skd-dresden.de

maximal 25 Personen pro Gruppe

Führungen nach Voranmeldung

Kosten für Führungen	Führungsgebühr: 40,00 Euro fremdsprachig: 60,00 Euro Schulklassen: 25,00 Euro Dauer: ca. 1 Stunde, auf Wunsch variabel zzgl. Eintritt
Eintrittspreise	normal: 8,00 Euro ermäßigt: 5,50 Euro Gruppe (ab 10 Personen): 6,50 Euro Familienkarte: 17,00 Euro
Öffnungszeiten	10 – 18 Uhr, dienstags geschlossen
Kasse	im Eingangsbereich Kassenschluss 17.45 Uhr Der Zugang zur Ausstellung ist für Rollstuhlfahrer über den Georg-Treu-Platz möglich. Informationen unter Tel.: +49 (0) 351 – 49 14 20 00
Treffpunkt für Gruppen	im Eingangsbereich
Audioguides	deutsch, im Eintrittspreis inbegriffen
Publikationen	Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog, der an der Kasse erhältlich ist.
Museumsshop	Im Eingangsbereich des Residenzschlosses befindet sich die Buchhandlung Walther König, Tel.: + 49 (0) 351 – 49 14 58 72. Neben dem Katalog zur Ausstellung sind hier Bücher, Kataloge, Kunstpostkarten, Plakate und Reproduktionen erhältlich.
Garderobe	im Untergeschoss, Schließfächer: Pfand 1,00 Euro oder 2,00 Euro
Verkehrsverbindung	Straßenbahnhaltestelle Synagoge Linien 3, 7 und Straßenbahn-/Bushaltestelle Pirnaischer Platz Linien 1, 2, 3, 4, 7, 12, 75; Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de
Parkmöglichkeiten	Parkhaus »An der Frauenkirche«, Parkhaus Frauenkirche / Neumarkt, Parkplatz Schießgasse
Autobusse	Busfahrer können ihre Gäste am Tzschirnerplatz aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle in Dresden parken (z. B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken



Adresse / Besuchereingang	Residenzschloss · Eingang Sophienstraße · 01067 Dresden
Gebäude	Mit seinen 100,27 m Gesamthöhe gehört der Hausmannsturm zu Dresdens markantesten Bauwerken. Von der 38,62 m hohen Besucherplattform bietet er hervorragenden Überblick über das Baugeschehen im Schlosskomplex, auf den Zwinger, die Semperoper und auf die Frauenkirche.
Der besondere Tipp	Kombinieren Sie Ihren Aufstieg zur Aufsichtsplattform des Hausmannsturms mit einem Besuch der kleinen, aber feinen Sonderausstellung des Münzkabinetts in der 2. Etage (im Eintrittspreis enthalten).
Besucherservice	Telefon: + 49 (0) 351 – 49 14 20 00 oder Fax: + 49 (0) 351 – 49 14 20 01 besucherservice@skd-dresden.de
Eintrittspreise	normal: 3,00 Euro ermäßigt: 2,00 Euro Gruppe (ab 10 Personen): 2,50 Euro Familienkarte: 7,00 Euro Schüler im Klassenverband: 1,00 Euro Die Eintrittskarte für das Münzkabinett ist ebenfalls gültig.
Öffnungszeiten	April bis November 10 – 18 Uhr, dienstags geschlossen
Kasse	im Eingangsbereich, Residenzschloss Kassenschluss 17.30 Uhr Aufgang über 327 Stufen Der Zugang ist nicht behindertengerecht.
Museumsshop	Im Eingangsbereich des Residenzschlosses befindet sich die Buchhandlung Walther König, Telefon: +49 (0) 351 – 49 14 58 72. Neben den Katalogen zu den Ausstellungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sind hier Bücher, Kataloge, Kunstpostkarten, Plakate und Reproduktionen erhältlich.
Garderobe	Schließfächer: Pfand 1,00 Euro
Café / Restaurant	Im Eingangsbereich des Residenzschlosses befindet sich ein kleines Café.
Verkehrsverbindung	Straßenbahnhaltestelle Theaterplatz Linien 4, 8, 9 und Straßenbahn-/ Bushaltestelle Postplatz Linien 1, 2, 4, 12, 82, 94 Während der Bauarbeiten am Postplatz können kurzfristig Änderungen in der Streckenführung erfolgen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Dresdner Verkehrsbetriebe unter: www.dvb.de
Parkmöglichkeiten	Parkhaus Taschenbergpalais, Parkhaus »Haus am Zwinger«, Parkplatz hinter dem Kulturpalast



Autobusse

Busfahrer können ihre Gäste vor dem Residenzschloss, Sophienstraße / Taschenbergpalais, aussteigen lassen, müssen jedoch an anderer Stelle in Dresden parken (z. B. Busparkplätze Carolabrücke und Marienbrücke). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dresden unter: www.dresden.de/parken

Standorte der Museen
der Staatlichen
Kunstsammlungen
Dresden



- 1 Mathematisch-Physikalischer Salon
- 2 Gemäldegalerie Alte Meister
- 3 Rüstkammer
- 4 Porzellansammlung
- 5 Grünes Gewölbe
- 6 Kupferstich-Kabinett
- 7 Münzkabinett
- 8 Hausmannsturm
- 9 Kunstbibliothek
- 10 Galerie Neue Meister (Albertinum wegen Baumaßnahmen geschlossen, Präsentationen im Semperbau und in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen)
- 11 Skulpturensammlung (Albertinum wegen Baumaßnahmen geschlossen, Präsentation im Zwinger)
- 12 Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung
- 13 Josef-Hegenbarth-Archiv
- 14 Kunstgewebemuseum